



Keine Angst vor Publikum: Den Almbtrieb in Kleinern verfolgten am Sonntag zahlreiche Schaulustige an den Dorfstraßen. Fotos: Degenhardt

Gaudi an der Loiser-Alm

Almbtrieb lockt Schaulustige ins Wesetal: Mit Glockenklang und Musik ins Dorf

Von Sabine Degenhardt

EDERTAL-KLEINERN. Glockenklang, der würzige „Duft“ von Kühen und hier und da ein frischer Kuhfladen – so präsentierte sich Kleinern beim Almbtrieb. Festlich geschmückt zogen rund 20 Kühe und Kälber am Sonntagnachmittag durch die Dorfstraßen. Mit dem Musikverein Ungedanken voran schritten die Kühe von der Loiser-Alm, vorbei an zahlreichen Schaulustigen, hinab ins Tal.

Auf Brünen Hof ließen sich die Tiere im ungewohnten Festschmuck mal mehr, mal weniger geduldet fotografieren. Beim Almbtrieb in Klei-

nern sind stets auch schicke Trachten zu bewundern. In Dirndl und Lederhose präsentierten sich nicht nur die alten Kirmesväter und ihre Helfer, sondern auch viele Gäste. Die Kapelle „Donau Power“ machte ihrem Namen alle Ehre, spielte Volksmusik, und ganz Mutige wagten schon am frühen Nachmittag ein Tänzchen. Bei typischen Gerichten aus den Bergen, wie Hax'n mit Kraut, Germknödel, Brez'n und einer anständigen Maß ließen es sich die vielen Besucher gut gehen und konnten bei strahlendem Sonnenschein das Fest zum traditionellen Almbtrieb in vollen Zügen genießen.



In Feststimmung: (von links) Bianca Althoff, Alexander Woller und Carmen Frank.